



Brüssel, den 7. Oktober 2015
(OR. en)

12635/15
ADD 1

UD 194
DELACT 129

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Nr. Komm.dok.: 11507/15 UD 166 DELACT 108 + ADD1 + ADD2 + ADD3

Betr.: DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION vom 28.7.2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union
– Erklärung der dänischen Delegation

Die dänische Delegation, der sich die österreichische Delegation anschloss, gab folgende Erklärung für das Protokoll des AStV und des Rates ab:

"Dänemark unterstützt den Zollkodex der Union und den delegierten Rechtsakt, mit dem die Digitalisierung und die Straffung der Zollvorschriften und -verfahren sichergestellt werden.

Die Gewährleistung einer vollständigen Digitalisierung der nationalen Verfahren und Abläufe im Zollwesen ist jedoch eine große, umfassende und äußerst kostspielige und komplexe Aufgabe für die Mitgliedstaaten. Ein Umsetzungsplan, nach dem jeder Mitgliedstaat sein eigenes IT-System entwickeln soll, birgt ein erhebliches Risiko im Hinblick auf die Umsetzung des Zollkodex der Union als Ganzes.

Daher rufen wir die Kommission nachdrücklich dazu auf, dies bei der künftigen Umsetzung zu berücksichtigen und alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um zu gewährleisten, dass die finanziellen Auswirkungen sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene auf ein Minimum begrenzt werden."